a-AdIN

Kunstbasiertes Lernen der Herkunftssprache durch didaktische Innovation

Buchstaben in Bewegung – Schreiben lernen mit Stop-Motion! **DE**

Gestalte lustige, gemusterte Buchstaben und erwecke sie anschließend mit Stop-Motion zum Leben! Eine spielerische Methode, um das Alphabet zu entdecken, Wörter zu bilden und das Schreiben mit Hilfe von Animation zu üben.

ÜBER ALADIN

PROJEKTNAME
Kunstbasiertes Lernen der Herkunftssprache durch didaktische Innovation

PROJEKT-NR.
KA210-ADU-239BA964

KOORDINATOR
COTA ONG (FRANKREICH)

PARTNERORGANISATIONEN
Comparative Research Network e. V. (DEUTSCHLAND)
KOOPKULTUR e.V. (DEUTSCHLAND)
SINDIANE (FRANKREICH)

The "ALADIN methods handbook" has been developed under Erasmus+ KA210-ADU Project "Art Based Learning of Language of Origin through Didactic Innovation" (acronym ALADIN) (Project No. KA210-ADU-4990C6DD) and it is licensed under Creative Commons.

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

Buchstaben in Bewegung – Schreiben lernen mit Stop-Motion!

Teilnehmerprofil: Kinder im Alter von 6 bis 14 Jahren (auch anpassbar für ältere Lernende mit komplexeren Wortbildungen)

Maximale Teilnehmerzahl: 2–4 Teilnehmende pro Gruppe, maximal 8 Personen

Dauer: 90–120 Minuten

Materialien:

- Wiederverwendete Pappe (z. B. bunte Verpackungen von Lebensmitteln)
- Buntstifte, Filzstifte oder Farben
- Schere
- Weißes Papier
- Klebeband
- Smartphone oder Tablet
- Kostenlose App „Stop Motion Studio“ (bitte im Voraus herunterladen)

Sprachliche Kompetenzen: Buchstabenerkennung, Rechtschreibung

Weitere Kompetenzen: Kreativität, Feinmotorik

Sprachniveau: Von A1 bis A2

Entwickelt von / Herkunft / Originalsprache: COTA ONG / Ungarn / Ungarisch

The "ALADIN methods handbook" has been developed under Erasmus+ KA210-ADU Project "Art Based Learning of Language of Origin through Didactic Innovation" (acronym ALADIN) (Project No. KA210-ADU-4990C6DD) and it is licensed under Creative Commons.

Funded by the European Union. Views and opinions expressed are however those of the author(s) only and do not necessarily reflect those of the European Union or the European Education and Culture Executive Agency (EACEA). Neither the European Union nor EACEA can be held responsible for them.

BUCHSTABEN IN BEWEGUNG – SCHREIBEN LERNEN MIT STOP-MOTION!
SCHRITT-FÜR-SCHRITT-ANLEITUNG

Buchstaben in Bewegung – Schreiben lernen mit Stop-Motion!

Schritt-für-Schritt-Anleitung

1. **Buchstaben zeichnen**: Zeichnen Sie große, auffällige Buchstaben auf Karton. Verzieren Sie sie mit verschiedenen Mustern (z. B. Punkte, Streifen oder Karos – lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf!).
2. **Buchstaben ausmalen**: Verwenden Sie Buntstifte, Filzstifte oder Pinsel und Farbe, um Ihre Buchstaben zum Leben zu erwecken.
3. **Ausschneiden**: Schneiden Sie die Buchstaben sorgfältig aus. Jetzt können Sie sie bewegen und wie Puzzleteile verwenden.

Jetzt wird animiert! – Stop-Motion-Technik anwenden

4. **App installieren**: Laden Sie die kostenlose App Stop Motion Studio auf Ihr Smartphone oder Tablet herunter.
5. **Papier fixieren**: Kleben Sie ein weißes Blatt Papier mit Klebeband auf den Tisch, damit es sich beim Fotografieren nicht verschiebt.
6. **Ein Wort legen:** Legen Sie mit den ausgeschnittenen Buchstaben ein Wort auf das Blatt. Danach mischen Sie die Buchstaben durcheinander.
7. **Schritt für Schritt animieren:** Bewegen Sie die Buchstaben Stück für Stück und machen Sie nach jeder kleinen Bewegung ein Foto. So entsteht nach und nach das Wort in richtiger Reihenfolge!
8. **Arbeiten im Team:** Eine Person bewegt die Buchstaben, die andere macht die Fotos und hält die Kamera ruhig. Teamarbeit ist hier besonders hilfreich!

Kreative Ideen:

- Verwandeln Sie Ihre Animation in ein Rechtschreibrätsel
- Schicken Sie einem Freund eine lustige Nachricht
- Animieren Sie Ihren Namen oder ein geheimes Wort

ANPASSUNGEN: VARIANTEN FÜR FORTGESCHRITTENE LERNENDE

Anpassungen: Varianten für Fortgeschrittene Lernende

1.Geschichten erzählen durch Stop-Motion
Für fortgeschrittene Lernende kann die Aktivität zu kurzen animierten Erzählungen weiterentwickelt werden. Anstatt sich nur auf Buchstaben oder Wörter zu konzentrieren, können die Lernenden Stop-Motion nutzen, um Geschichten mit einfachen Botschaften oder Themen zu gestalten.

Sie können:
- Bedeutungsvolle Botschaften in ihre Animationen integrieren (z. B. über Natur, Umweltschutz, Zuhause und Familie, Gefühle usw.)
- Minimalistische Bilder verwenden – nur wenige ausgeschnittene Formen, Zeichnungen oder gefundene Gegenstände – um eine Geschichte durch Bewegung zu erzählen.
- Aktionen Schritt für Schritt animieren: z. B. wie ein Baum wächst, ein Haus gebaut wird, jemand Müll aufhebt oder sich die Jahreszeiten ändern.

Diese Variante der Aktivität fördert:
- Kreativen Ausdruck
- Erweiterung des Wortschatzes
- Kommunikationen mit Botschaften
- Visuelle Erzählkompetenzen

2.Vollständige Sätze erstellen
- Anstatt einzelner Buchstaben erstellen und animieren die Lernenden ganze Wörter, Sätze oder Dialoge.
- Herausforderung: Verwenden Sie komplexen oder abstrakten Wortschatz (z. B. Gefühle, Handlungen, Redewendungen).

Anpassungen: Varianten für Fortgeschrittene Lernende

1.Rechtschreib-Herausforderungen
- Die Lernenden erhalten durcheinandergebrachte Buchstaben und müssen diese zu dem richtigen Wort animieren.
- Bonus: Für eine zusätzliche Herausforderung können Homophone oder häufig verwechslte Wörter eingebaut werden.

2.Geschichtenerzählen mit Stop-Motion
- Die Lernenden animieren kurze Geschichten oder Dialoge mit Buchstaben, Zeichnungen oder einfachen Figuren.
- Kombination von geschriebenem und gesprochenem Text (sie können Voiceover aufnehmen oder Untertitel hinzufügen).

3.Grammatik-Fokus
- Animieren Sie Grammatikregeln: z. B. wie Verb-Endungen „tanzen", Geschlechterübereinstimmung visuell dargestellt oder Wortstellung sich verschiebt.
- Beispiel: Zeigen Sie, wie sich ein Satz in der Verneinung durch Bewegung verändert.

4.Mehrsprachige Versionen
- Animieren Sie dasselbe Wort oder denselben Satz in zwei oder mehreren Sprachen (z. B. der Herkunftssprache der Lernenden und der Zielsprache).
- Besonders geeignet für mehrsprachige Klassen!

5.Animierte Botschaften oder Gedichte
- Die Lernenden erstellen animierte Grüße, Zitate oder Gedichte.
- Möglichkeit, daraus eine digitale Postkarte oder einen kurzen Clip zum Teilen zu machen.

6.Visuelle Wortspiele / Wortwitz
- Animieren Sie Wörter mit doppelter Bedeutung oder visuellen Metaphern (z. B. das Wort „Flug" fliegt vom Bildschirm).

EMPFEHLUNGEN FÜR PÄDAGOG*INNEN UND LEHRKRÄFTE

Empfehlungen für Pädagog*innen und Lehrkräfte

Einfach anfangen

- Beginnen Sie mit kurzen, angeleiteten Übungen (z. B. die Animation eines einzelnen Wortes), bevor Sie zu ganzen Sätzen oder Geschichten übergehen. So gewinnen die Lernenden Sicherheit im Umgang mit der Technik und der Sprache.

Schüler*innen paarweise arbeiten lassen

- Stop-Motion funktioniert am besten zu zweit: Eine Person bewegt die Objekte, die andere macht die Fotos. Fördern Sie Zusammenarbeit und Rollenwechsel.

Zuerst die Geschichte planen

- Lassen Sie die Lernenden vorab eine kurze Storyboard-Skizze oder einen Plan ihrer Animation anfertigen. Das hilft, Sprache und Bildgestaltung zu strukturieren – besonders bei der Einbindung von Botschaften (z. B. „Wasser sparen“, „Mein Zuhause“).

Auf Sprachziele konzentrieren

- Nutzen Sie das Projekt, um spezifische Lernziele zu unterstützen: Rechtschreibung, Satzbau, Erzählen, Wortschatz zu Themen wie Umwelt, Alltag.

Mit dem arbeiten, was vorhanden ist

- Teure Werkzeuge sind nicht nötig – verwenden Sie recycelte Kartons, Buntstifte, Smartphones oder Tablets mit der kostenlosen Stop Motion App.

Ergebnisse wertschätzen

- Zeigen Sie die Animationen am Ende der Stunde oder laden Sie diese (mit Erlaubnis) auf einen Klassenblog oder eine gemeinsame Cloud hoch, um die kreative Arbeit der Lernenden zu würdigen.

Empfehlungen für Eltern

Kreativität zu Hause unterstützen

- Ermutigen Sie Ihr Kind, Cornflakes-Schachteln, Zeitschriften oder buntes Papier wiederzuverwenden, um Buchstaben und Zeichnungen für das Animationsprojekt zu basteln.

Seien Sie der Assistent

- Helfen Sie Ihrem Kind, indem Sie das Handy oder die Kamera ruhig halten, während es Buchstaben oder Formen bewegt. Das ist ein schönes Teamwork-Erlebnis!

Über die Geschichte sprechen

- Fragen Sie Ihr Kind, was seine Animation bedeutet. So übt es das Sprechen und das Lernen wird bedeutungsvoller.

Gemeinsam entdecken

- Schauen Sie zusammen einfache Stop-Motion-Videos auf Plattformen wie YouTube Kids, um Inspiration zu finden und neuen Wortschatz im Kontext zu entdecken.

Spaß bewahren

- Machen Sie sich keine Sorgen um Perfektion – das Ziel ist es, zu experimentieren, mit Sprache zu spielen und Ideen auf neue Weise auszudrücken.

Herausforderungen

Technische Komplexität – Manche Lernende haben Schwierigkeiten, die Stop-Motion-App zu bedienen oder die Animation schrittweise umzusetzen.

- Zeigen Sie die App vor Beginn über Beamer oder Großbildschirm.
- Geben Sie eine einfache visuelle Anleitung mit Symbolen (z. B. Kamera, Objekt bewegen, Foto machen).
- Bilden Sie Tandems aus technikaffinen und weniger erfahrenen Lernenden.

Zeitmanagement – Stop-Motion ist zeitaufwendig. Die Lernenden können den Fokus verlieren oder die Animation nicht fertigstellen.

- Setzen Sie Zeitlimits für einzelne Phasen: Entwurf, Ausschneiden, Animation.
- Beginnen Sie mit Mikro-Aufgaben (z. B. nur ein Wort oder eine Bewegung animieren).
- Halten Sie die Sitzungen kompakt und teilen Sie die Aktivität ggf. auf zwei Tage auf.

Feinmotorik und Genauigkeit – Kleine Teile zu bewegen und alles stabil zu halten, kann für kleine Hände oder Lernende mit Koordinationsschwierigkeiten herausfordernd sein.

- Verwenden Sie größere Buchstaben oder Objekte.
- Fixieren Sie das Papier mit Klebeband auf dem Tisch.
- Lassen Sie eine Person bewegen, während die andere fotografiert, um Verwacklungen zu vermeiden.

Sprachlicher Fokus kann verloren gehen – Die Lernenden konzentrieren sich möglicherweise zu sehr auf die Bilder und vergessen das sprachliche Lernziel.

- Integrieren Sie Reflexion: Bitten Sie die Lernenden, zu sagen oder zu schreiben, was ihre Animation bedeutet.
- Stellen Sie Wortlisten oder Satzbausteine zur Verfügung, die in die Animation eingebaut werden können.
- Lenken Sie die Themenwahl gezielt auf Wortschatz, der kürzlich gelernt wurde (z. B. Natur, Zuhause, Essen).

Literatur und weiterführende Materialien

Stop Motion Studio herunterladen:

- https://play.google.com/store/apps/details?id=com.cateater.stopmotionstudio&hl

Einbindung von Stop Motion in den Lehrplan mit interaktiven Begleitübungen (Ungarisch):

- https://www.magyarnyelv.org/zenes-abc

Weitere Ressourcen zur Nutzung von Stop Motion im Storytelling:

- https://cotaassociation.wixsite.com/re-stor-e/stop-motion-movies
- https://www.re-cult.eu/lego-serious-play